

# Letkiss

## Was so alles passiert, wenn man eine Wette verliert

Von CuteDragon

### Letkiss

Titel: Letkiss

Pairing: Seto Kaiba x Joey Wheeler

Autor: Raiku & Riku

Rating: PG-12

Warnings: Shounen-ai (sieht man ja am Slash), Silly

Teil: 1/1

Disclaimer: Nix gehört und und wir verdienen auch kein Geld damit.

Kommentar: Ja, das ist die erste von den FF's die entstanden sind, als Raiku mir ein paar Wörter aus dem Fremdwörterlexikon vorgelesen hat und ich mir irgendwie zu jede eine Geschichte ausgedacht habe....

Enjoy!

Letkiss

"Ach was!!!" Ein gewisser braunäugiger Blondschoopf schnaubte beleidigt auf und verschränkte die Arme vor der Brust. "Das traust du mir nicht zu? Wäre doch gelacht, wenn ich das nicht hinbekomme."

Er sah leicht wütend auf den größeren der beiden Stachelköpfe, die gegenüber von ihm auf einer Bank vor Joeys Lieblings-Fastfood Laden saßen. Besagter Blondschoopf hatte gerade zwei Hot Dogs vernichtet und dann hatte Yami es doch tatsächlich gewagt sein Essvermögen in Frage zu stellen!

Pah! Als ob er, Joey Wheeler, größter Fresssack der Welt, es nicht schaffen würde, dreißig Hot Dogs in zehn Minuten zu essen.

Das wäre doch gelacht.

Unbeeindruckt beobachtete der Violettäugige den Blondschoopf, während sich ein siegessicheres Grinsen auf seine Lippen stahl. "Wenn du dir so sicher bist, dann hast du doch bestimmt nichts dagegen, wenn wir einen Wetteinsatz vereinbaren, nicht wahr?" Langsam wurde das Grinsen breiter und man hatte fast Angst, dass es festfrieren würde, wenn Yami länger solche Mundverrenkungen machte. Yugi hatte vor einigen Momenten von der neuen Leidenschaft seines Opas erzählt und davon,

wie sehr ihm doch sein Kurs gefiel, das hatte den Bunthaarigen zu dieser Wette verleitet. "Was ist nun, traust du dich einen Wetteinsatz zu vereinbaren?"

"Da ich ja sowieso nicht verlieren werde... natürlich. Aber wenn ich gewinne, dann gilt das für dich genauso." Joey sah den anderen herausfordernd an.

Ein anderes paar violette Augen richtete sich auf seinen Freund. Irgendwas hatte Yami doch vor... Und er hatte das Gefühl, dass das noch einige Probleme aufwerfen könnte. denn so wie er Yami kannte, hatte er schon was ganz spezielles im Sinn.

Joey hingegen war das anscheinend völlig Schnuppe. Siegessicher winkte er die Bedienung heran, welche ihn wegen der riesigen Bestellung schon etwas merkwürdig ansah, dann jedoch abzog, um dem 'Koch' bescheid zugeben.

"Okay, dann zeig mal was du kannst. Ich denke, dass wir unseren Wetteinsatz erst nach der Wette angeben sollten oder? Du brauchst dir ja keine Sorgen machen, wenn du ja fest davon überzeugt bist, dass du es schaffst." Trotzdem blickte Yami den Größeren an und man konnte ihm geradezu ansehen, dass er selbst sicher war zu siegen.

"Hmpf... Du wirst schon sehen." Joey erwiderte Yamis Blick nur allzu gerne, bis endlich die bestellten Hot Dogs kamen.

>Ugh....< Joey lag mit dem Oberkörper mittlerweile halb auf dem Tisch und sah das halbe Hot Dog in seiner hand an.

Das letzte Stückchen um genau zu sein.

>Komm schon Joey... Das schaffst du noch... nur noch... ein bisschen.< Da hatte sich selbst Joey Wheeler etwas überschätzt... Nach dem zwanzigsten Hot Dog war es dann doch echt schwer geworden.

Er öffnete den Mund und schloss die Augen. Das kleine Stück würde er noch runterkriegen, und dann konnte sich Yami auf was gefasst machen.

Und gerade als es Joey wohl wirklich geschafft hatte, klingelte der Alarm an Yamis Uhr, der auch sogleich ein amüsiertes 'SCHLUSS' rief. Mit einem breiten Grinsen blickte er Joey an, hatte er doch gewusst, dass er gewinnen würde. "Also mein lieber, kleiner Joey..." Er ignorierte gekonnt, dass er selbst kleiner war, als der Blonde. "Kommen wir zum Wetteinsatz, wenn du nichts dagegen hast. Also, du wirst den Freuden begegnen, an denen sich auch momentan Yugis Opa ergötzt, was nichts anderes heißt, als dass ich verlange, dass du den Letkiss lernst." Mittlerweile hatte sich ein diabolisches Grinsen auf seine Lippen gelegt, wie er es doch liebte Wetten zu gewinnen. "Drei Wochen müssten genügen, du solltest dich also anstrengen. Vielleicht solltest du Kaiba mitschleppen? Hm, ja, das binde ich noch mit ein. Du wirst es MIT Seto Kaiba lernen und dann später vor uns aufführen."

Joey, der frustriert, mit dem haben Hot Dog im Mund, den Kopf auf den Tisch sinken hat lassen, sah nun geschockt auf und spuckte das halbe Würstchen samt Brot quer über den Tisch.

Er verschluckte sich und begann zu husten. Nachdem er sich einigermaßen beruhigt hatte, sah er den kleineren geschockt an und krächzte ein "Wie bitte?!".

Letkiss... Er erinnerte sich mit Schrecken an die kleine Kostprobe, die Yugis Großvater ihm unbedingt zeigen musste.... Und zwar mit Joey als Tanzpartner.

Es handelte sich um einen Polka-ähnlichen Tanz, was an sich schon schlimm genug war, aber dann küsste man sich noch seeeehr oft - was bei Seto und ihm ja nicht unbedingt das Problem war. Zum Glück war Herr Muto so klein....

Joey atmete einmal tief durch. "Okay, sehr lustig Yami. Und was soll ich jetzt machen? Und diesmal bitte ernsthaft."

Leicht neigte der Violettäugige den Kopf schief und hob belustigt eine Augenbraue. "Das ist mein ernst Joey, über Wetteinsätze mache ich eigentlich nie Scherze, ich habe alles so gemeint, wie ich es gesagt hab. Ich hoffe, dass du nun deinen Teil als Verlierer übernimmst und alles einlöst. Viel Glück, ich freu mich schon drauf."

Joey sah den anderen geschockt an. "Was... Aber Yami! Das kannst du mir nicht antun!" Er sah den anderen mit seinem Bettelblick an. "Du weißt doch, wie Seto ist. So was peinliches würde er nie, ich wiederhole NIE, machen! Wie soll ich das schaffen?!" Joey sah den Kleineren verzweifelt an. "Das schaff ich doch nie... Kann es nicht irgendwie ein ernsthafter Tanz sein? Da würde Seto vielleicht noch mitmachen. Aber ... DAS?"

"Könnte es schon..." Kurz machte der Bunthaarige eine Pause, in der sich das diabolische Grinsen zurückmeldete. "Aber leider zieht man einen Wetteinsatz nicht zurück und außerdem würde ich diese Vorstellung zu gern sehen, also musst du dich wohl ranhalten und ihn überzeugen."

Joey ließ sich zurücksinken. "Du bist so ein Biest. Irgendwann bekommst du das zurück, darauf kannst du dich verlassen." Leicht verzweifelt seufzte der Blonde auf. Wie sollte er das nur schaffen...?

Zwei Tage später - Joey hatte sich die ganze Zeit den Kopf zerbrochen, wie er es Seto beibringen sollte - ließ Joey sich neben eben diesen auf die Couch, die ihm Wohnzimmer der kleinen Wohnung stand, die sich der Blonde mit seinem Vater teilte. Sie war zwar nicht groß, dafür aber sehr gemütlich, und sie strahlte etwas mehr Geborgenheit aus, als die großen Räume der Villa Setos - obwohl Joey gegen den Whirlpool und den riesigen Fernseher nicht wirklich etwas einzuwenden hatte... Er sah seinen Freund etwas nervös von der Seite her an, der gerade an seiner Tasse Tee nippte.

Dieser zog fragend eine Augenbraue in die Höhe und blickte Joey abwartend an, er hatte schon eher bemerkt, dass irgendetwas nicht zu stimmen schien. "Was ist los? Wenn du etwas zu sagen hast, dann tu es auch und starr mich nicht die ganze Zeit so an..." Der Brünette hatte ja vieles, aber Geduld in großen Maßen gehörte nicht unbedingt dazu.

Joey seufzte nur auf, lehnte sich auf der weichen, großen Couch zurück und schob die Hände in die beiden Vordertaschen seines Kapuzenpullis, der ihm zwar eine Nummer zu groß war, aber als er ihn im Laden gesehen hatte, hatte er ihn einfach haben müssen.

Er sah kurz auf den Couchtisch, auf dem auch ein paar seiner Lieblingskekse und eine große Tasse Kakao standen, dann wandte sich sein Blick jedoch wieder zu Seto und er seufzte erneut.

Ach verdammt, er KONNTE es Seto einfach nicht sagen. Der würde ihn für verrückt

erklären und alles andere tun, aber nicht mit ihm diesen verfluchten Letkiss Kurs machen.... Und sich dann auch noch die Blöße geben und es Yami vortanzen?? Niemals.

Der Brünette seufzt leicht genervt auf und rollte mit den Augen, Joey wollte anscheinend nicht von alleine anfangen, dann musste er wohl nachhelfen. Kurz darauf hatte er auch schon zwei Finger unter das Kinn des Kleineren geschoben und zwang den Blondem so ihn anzusehen, ob er wollte oder nicht. "Joey!" Ruhig betonte er den Namen des Braunäugigen und warf diesem einen Blick zu, der dem Kleineren riet, jetzt besser mit der Sprache rauszurücken. "Jetzt erzähl endlich. Ich werd dir wohl kaum den Kopf abreißen."

Dieser versuchte sich noch vor den Fingern Setos zu retten, scheiterte aber kläglich und somit sahen die braunen Augen schließlich leicht trotzig in ihre blauen Verwandten.

Kurz zögerte der Blonde noch, seufzte aber dann auf. Warum machte Seto ihn nur immer so willenlos? Kaum sah er ihm die Augen, machte Joey, was Seto wollte... Okay nicht immer, aber ziemlich oft.

Genauso wenig konnte er jetzt widerstehen. "... Ach verdammt..." Mit einer Kopfbewegung befreite er sich von den Fingern Setos, bevor er trotzig auf die Couch starrte und die Beine näher an den Körper zog, was ihn noch etwas kleiner in seinem Pulli wirken ließ.

"Na ja... Wie soll ich sagen... Da gab es diese Wette ja?"

"Wette...", wiederholte der Blauäugige leise und erneut wanderte eine der feingeschwungenen Augenbrauen in die Höhe. Die Arme vor der Brust verschränkend lehnte er sich wieder zurück, seinen Willen, dass Joey endlich erzählte, was los war, hatte er ja jetzt. "Und um was für eine Wette handelt es sich dabei?"

"Uhm..." Joey druckste etwas herum, sah kurz zu Seto, dann jedoch wieder auf die interessante Blaufärbung der Couch. War dieser Colafleck da eigentlich schon immer? "Na ja... Also..." Joey schluckte leicht und schloss die Augen. Jetzt oder nie. Seto würde ihn so oder so töten. Entweder, weil er es ihm nun sagt, oder weil er so genervt davon war, dass er nicht mit der Sprache rausrückte.

"Würdest du vielleicht mit mir einen Tanzkurs machen? Bitte Seto, bitte. ich flehe dich an, sag ja...." Joey hatte sich etwas aufgerichtet und rutschte näher zu dem Brünetten. Sah ihn mit seinem Hündchenblick an.

Überrascht neigte Seto den Kopf zur Seite, schwieg erst einmal. Tanzkurs? Das hatte doch sicherlich irgendetwas mit dieser Wette zu tun, die Joey bestimmt verloren hatte. "Was ist es denn für ein Tanzkurs?", fragte er skeptisch nach, irgendwie wollte er es nicht wissen.

Joey hatte glatt befürchtet, dass die Frage früher oder später kam.

"Uhm... Das ist doch eher unwichtig oder? Hauptsache, wir machen das zusammen... Und es... macht Spaß." Als spaßig würde er es nicht bezeichnen, wenn er daran zurückdachte, wie seine kleine Tanzeinlage bei den Mutos aussah... aber ok...

Immerhin musste er Seto dazu bringen zuzustimmen.

Irgendwas verheimlichte ihm sein Freund doch immer noch und es schien nicht gerade berauschend zu sein. "Es ist was ziemlich schreckliches, hm? Du erscheinst mir nämlich alles andere als begeistert zu sein... Was bekomme ich denn, wenn ich dir helfe? Hat

doch sicher was mit dieser Wette zu tun, richtig?"

Joey seufzte leise. Es war ja so unfair...

Jetzt musste er diese blöde Wette einlösen, und dazu dem Brünetten auch noch einen gefallen tun...

Das würde Yami auf jeden Fall zurück bekommen... Er wusste zwar noch nicht wann und wie, aber es würde schrecklich werden.

Die braunen Augen sahen immer noch leicht bettelnd in die blauen des Größeren.

"Hey, wie wär's wenn du mir einfach mal einen Gefallen tust, hm?"

"Ich weiß nicht..." Skeptisch blickte er den Blondem weiterhin an, tippte sich leicht mit den Fingerspitzen auf den Oberschenkel. "Du willst es mir also nicht verraten, bevor ich nicht zugestimmt habe, hm? Na gut... ich mache es, aber ich weiß jetzt schon, dass ich es mit Sicherheit bereuen werde..."

Ein erleichtertes Lächeln legte sich auf Joeys Lippen. Wenigstens den ersten Teil hatte er hinter sich gebracht. Aber das schwierigste stand ihm noch bevor... Seto daran zu hindern, zu flüchten, wenn er sah, um was es sich da handelte.

>Du musst jetzt stark sein Joey.< Der Blonde hielt zur Sicherheit Setos Hand umklammert, damit dieser sich nicht aus dem Staub machen konnte. "Bereit?" fragte er dann und zog seinen Freund mit sich in die Tanzschule, die alles von Lateinamerikanischen Tänzen, über Standart bis zu ausgefallenen Dingen, wie Rock'n'roll und eben auch... Letkiss bietete.

Und eben dieses Wort befand sich, nachdem die beiden die kleine Treppe hinaufgetreten waren und sich im 'Aufenthaltsraum' befanden, wo man sich aufhielt, wenn bei den Tanzkursen Pause war, oder man noch wartete, dass sein Kurs anfing, in fetten gelben Buchstaben auf der Scheibe, durch die man in den Tanzsaal blicken konnte.

Dieser war gerade leer, bat aber großen Platz, wo man beim Tanzen frei bewegen konnte. An der Decke waren verschiedene Lampen befestigt und an einer Seite stand eine Musikanlage mit Lautsprechern, die an manchen Ecken auch an der Decke hingen. Joeys Augen flogen nervös über die Reklame-Schrift an der Scheibe. 'Heute neuer Letkiss-Kurs! Nur 35 Euro für 10 Tanzstunden!'

Hoffentlich merkte der Brünette nicht bereits jetzt schon, was er da heute mit ihm vorhatte.

Unsicher, auch wenn man es ihm nicht ansehen konnte, blickte sich der Brünette um, war gespannt darauf, was ihn wohl erwarten würde. Er hatte eigentlich vorgehabt sich über diesen merkwürdigen Tanz zu informieren, da Joey schon seinen Grund gehabt haben musste, wieso er es ihm nicht hatte sagen wollen. Letztendlich hatte er doch keine Informationen eingeholt, irgendwie wollte er gar nicht wissen, was bald passieren würde... da war er sich ziemlich sicher und das schlechte Gefühl in seiner Magengegend bestätigte ihn nur. "Willst du mir eigentlich die Hand zerquetschen Joey?"

"Uhm... Was?" fragte der Blonde, der gerade die Einrichtung gemustert hatte. Wenn

er nicht wegen DIESEM Tanz hier wäre, fände er es sogar sehr angenehm. Aber nein... Er sah auf seine Hand, die sich noch immer in Setos Krallte. "Das wirst du wohl schon aushalten... Bist ja schließlich ein Kaiba."

"Bin ich schon..." >Na ja, wenn man es genau nimmt, kein geborener Kaiba...< , aber trotzdem könntest du ein bisschen lockerer lassen. Außerdem kommt da wohl unser Tanzlehrer... aber ich hoffe ich täusche mich." Leicht eine Augenbraue hochziehend musterte der Brünnette den Mann mit weißem Bart und Fastglatze, der jedoch vom Gesicht aus gar nicht so alt wirkte. Die Beine wurden von einer engen Jogginghose verdeckt, die mehr zeigte, als man sehen wollte und das T-Shirt ohne Ärmel, machte den Anblick nicht gerade besser.

Joey sah ebenfalls leicht geschockt zu dem Mann. Aber man sollte vom Äußeren nicht auf den Charakter schließen... Aber er musste zugeben, dass er durchaus als Tanzlehrer zu diesem Tanz passte...

"Sie sind die beiden Herren für den Letkiss-Kurs, nehme ich an?"

Innerlich kreischte der Blonde auf. Er würde Yami töten...

"Und eins... und zwei... No, no, no!!!" Der Tanzlehrer, er hatte sich mit Chantal vorgestellt hatte, und dem Blondem direkt zwei Wangenküsse verpasst hatte, wovor Seto sich hatte retten können, - Joey hatte es jedoch einen Killerblick des Brünnetten eingebracht, das konnte noch heiter werden- raufte sich frustriert seine übrig gebliebenen Haare.

Joey kam schlagartig die Erleuchtung, warum es nur noch so wenige waren, wo doch Chantal gar nicht so alt aussah.

Eben dieser schwebte auf Seto zu und sah diesen leicht tadelnd an. "No, Mon Amour, schau... Du bist viel zu steif. So macht man das." Chantal hüpfte ein paar Mal auf und ab und hauchte danach einen Kuss in die Luft, da Joey sich außer Reichweite gebracht hatte. "Jetzt du."

Seto hatte das Ganze mit vollster Begeisterung, die er aufbringen konnte (und das war gewiss nicht viel), beobachtet und ließ seinen Blick nun zu Joey schweifen, dem er erneut Killerblicke zuschickte und lautlos die Lippen zu einem 'Das wirst du bereuen' formte. Gerade bekam er noch mit, wie Chantal - Wer hatte diesen Kerl eigentlich so getauft? - den Luftkuss machte, als er auch schon das Gesicht verzog und froh war, dass der Kleinere wohl nicht groß genug war, um ihn 'küssen' zu können, selbst wenn er springen würde.

Mehr oder weniger enthusiastisch sprang der Brünnette ein klein wenig hoch, hob jedoch kaum vom Boden auf und auch der Kuss blieb aus... das war einfach zu peinlich und das sollte er von Yami vorführen? Hatte Joey sie noch alle?

Joey zuckte leicht zusammen und sah den Größeren entschuldigend mit einem leichten Hündchenblick an.

Dann musste er jedoch leicht schmunzeln. Es sah schon... süß aus. Ja wirklich... Es hörte sich zwar total lächerlich an, aber er fand es einfach nur niedlich, wie Seto, zwar nicht wirklich bei der Sache, mit ihm durch den Raum sprang. Und wenigstens etwas positives hatte das hier... Immerhin musste man sich beim Letkiss ziemlich oft küssen.

Als Chantal frustriert den Kopf schüttelte und abwinkte, kam Joey wieder etwas näher. "Du wirst es auch noch lernen, mon Amour. Das kriegen wir schon hin."  
Er ging wieder zu der Anlage und machte erneut die Musik an, dann nahm er das Mikro. "So und jetzt noch mal die beiden Anfangsschritte, die ich auch gezeigt habe. Eins, zwei und los." Joey seufzte und griff nach Setos Händen. "Komm schon, nur noch zehn Minuten, dann hast du doch die erste Stunde geschafft."

"Die erste, tze, ich wünschte es wäre schon die letzte." Grummelnd presste der Größere die Lippen zusammen und seufzte nach einigen Momenten ergeben auf. Entkommen würde er eh nicht mehr und desto schneller er diesen Mist hier lernte, desto schneller würde er das ganze auch hinter sich bringen können, schließlich hatte er durchaus besseres vor, als wie ein Bekloppter durch einen Raum zu hüpfen. Aber Joey würde das hier mit Sicherheit bereuen, einem Seto Kaiba solch eine Schmach zu bereiten... er hatte vorher noch nicht einmal ansatzweise so etwas lächerliches machen müssen und hatte es eigentlich auch nicht vorgehabt. "Na los... bringen wir es endlich hinter und, bevor ich doch noch auf die tolle Idee komme hier jemandem den Hals umzudrehen."

"Das war doch schon viel besser als beim letzten Mal." Chantals Augen leuchteten. "Ja, ihr seid wirklich begabt. Sehr schön. Wir sehen uns dann am Freitag!" Mit diesen Worten schnappte er sich den Blondinen und drückte ihm zwei Bussis auf die Wangen. Joey grummelte leicht. Er musste eindeutig lernen, sich schneller zu verstecken... Damit war der Tanzlehrer auch schon hüfteschwingend verschwunden.

Vorsichtig schielte Joey zu seinem Freund auf. Irgendwie... hatte er mehr Panik vor Seto, als davor diesen Tanz Yami vorzuführen. "Also... ähm..." Joey grinste den Älteren etwas verloren an. "War doch gar nicht sooo schlimm, oder?"

Mit geschlossenen Augen atmete der Blauäugige tief durch, Joey wagte es nicht wirklich gerade ihn anzusprechen oder? "Joey" Seto sprach den Namen des Kleineren so ruhig aus, dass es schon mehr als bedrohlich klang. "Ich würde dir raten, mir in nächster Zeit nicht zu nahe zu kommen, wenn wir alleine sind..." Man konnte geradezu die pochende Ader an seiner Stirn sehen und wie seine linke Augenbraue vor unterdrückter Wut zitterte. "UND, du solltest nie wieder eine Wette annehmen, egal wie sicher du dir bist, dass du gewinnst. Das bringt nur Ärger, vor allem mir."

Joey zuckte leicht zusammen. Na klasse... hatte er da gerade richtig gehört. An seiner Schläfe zuckte ebenfalls eine Ader. "Wie du willst. Dann werd ich dir nicht mehr zu nahe kommen. Verzeihung." Damit schnaubte Joey höchst beleidigt auf und stampfte aus dem Tanzsaal.

Er verstand ja, dass Seto wütend war... Aber sie sahen sich ohnehin selten, weil der Brünette viel arbeitete. Und Joey reagierte sehr empfindlich auf dieses Thema. Schließlich liebte er den braunhaarigen Sturkopf ja, und wollte so viel Zeit mit Seto verbringen, wie möglich. Selbst wenn sie ihre Zeit mit so etwas wie dem Letkiss verbrachten.

Joey hatte bereits die kleine Treppe hinter sich gebracht und öffnete gerade die Tür, welche zur Straße führte.

Genervt aufseufzend folgte der Braunhaarige dem Kleineren und hatte nicht wirklich

Probleme damit, diesen einzuholen, da seine Beine wesentlich länger waren. Er hatte wohl ein wenig überreagiert, er wusste ja, wie der Blondschoopf auf dieses Thema reagierte, aber eigentlich war es in diesem Fall Joeys eigene Schuld. Dieser war schließlich dumm genug diese Wette anzunehmen und dann auch noch zu verlieren. Wieder glitt ein Seufzen über seine Lippen, er liebte den Blondnen ja auch und hätte auch alles mögliche für ihn gemacht, man siehe nur diesen Tanzkurs, aber meckern durfte man doch wohl und sich aufregen erst recht, denn das war eines Kaibas wahrlich nicht würdig...

Joey stampfte immer noch wütend durch die Menschenmassen, die sich hier in der Einkaufspassage tummelten.

Als ob er etwas dafür konnte, dass Yami sich so etwas Fieses ausdachte!

Aber Wettschulden waren Ehrensulden und Joey machte das hier auch nur mit Widerwillen. Ach verdammt.... Er verstand ja, dass Seto wütend war, aber er wusste genau, was Joey nahe ging... Und warum hielt dieser, in der Öffentlichkeit ziemlich gefühllose, Affe ihn jetzt eigentlich nicht zurück????

Joey schnaubte.

Dieser resignierte in diesem Augenblick und blickte Joey noch ein paar Sekunden hinterher, bevor er ihm folgte. Mehr schlecht als recht kämpfte er sich durch die vielen Menschen, hatte er eigentlich schon mal erwähnt, dass er Menschenmassen, die ihm zu nahe kamen, hasste? Es dauerte eine kurze Weile, doch dann hatte er den Blondschoopf endlich erreicht. Die Hände auf die Schultern Joeys legend, drehte er den Kleineren zu sich um, hielt ihn jedoch weiterhin fest, damit er nicht weglaufen konnte. "Es tut mir leid, ich hab wohl ein bisschen übertrieben.", meinte er leise, wie er es doch hasste sich zu entschuldigen, das war wohl auch einer der Gründe, warum er es so selten tat...

Joey starrte, immer noch etwas wütend, zur Seite. "Ach tut es das? Na, wie auch immer. Du solltest mich lieber loslassen, sonst kann ich es ja nicht einhalten, dir nicht zu nahe zu kommen." Innerlich hatte er Seto zwar schon wieder verziehen, aber er konnte ihn ja trotzdem noch etwas zappeln lassen.

Wenn sich der Braunhaarige entschuldigte, bereute er es wirklich, da er das nicht wirklich oft tat.

Schließlich seufzte Joey jedoch leise auf. Er nuschte ein 'Idiot' und sah Seto dann in die blauen Augen. "Denkst du denn, ich hab das extra gemacht?"

Leicht strich der Brünette durch die blonden Haare, ließ von Joeys Schultern ganz ab. "Na ja, du kannst ja nichts dafür, dass du verloren hast und Yami hat echt eine kranke Phantasie... aber Wetten abschließen solltest du in Zukunft trotzdem nicht mehr, okay? Dann kommst du gar nicht mehr in die Lage so etwas wiederholen zu müssen... Dieser Tanzkurs ist nämlich wirklich die Hölle und das nicht mal unbedingt wegen dem Tanz selbst. Ein gewisser Lehrer ist fast noch schlimmer."

Ein leises brummeln von Joey ertönte. "Dich knutschte er wenigstens nicht...." Er sah Seto an. "Und jetzt?" Er ließ seine Hände in Setos Nacken gleiten. "Musst du noch arbeiten?"

Leicht schüttelte der Blauäugige den Kopf, blickte den Kleineren schief grinsend an. "Als ob ich mich jetzt auf meine Arbeit konzentrieren könnte, ich hab mich von diesem

Schock immer noch nicht wirklich erholt." Nachdenklich blickte er auf und sah die Straße hinab. "Hast du Hunger?" Was ja eigentlich eine ziemlich dumme Frage war, da Joey fast immer etwas essen konnte, Seto fragte sich ohnehin, wie der Blonde dabei so eine gute Figur haben konnte.

Joey's Augen leuchteten leicht. "Klar hab ich das!" Dann überlegte er kurz. "Aber kein Fast Food... davon hab ich erst mal genug..." Wenn er daran dachte, das die Hot Dogs ihm das alles hier eingebrockt hatten... "Sag mal. Du wolltest doch mal in dieses neue Restaurant gehen, das am Stadtrand eröffnet hat, oder?"

Schmunzelnd nickte der Größere, seufzte theatralisch auf. "Dabei habe ich gerade heute so einen großen Hunger auf Hot Dogs... schade aber auch, aber da will ich mich mal ausnahmsweise deinem Willen beugen." Grinsend zog er den Kleineren mit sich, störte sich nicht wirklich an den merkwürdigen Blicken einiger Passanten, die Seto Kaiba sicherlich nicht einfach hier erwarteten. "Lass und hinlaufen, ist ja nicht so weit und Limo braucht viel zu lange um hierhin zufahren. Gibt bestimmt Stau."

Joey grummelte. "Du und Fast Food ja, sehr überzeugend Seto. Das glaub ich dir natürlich sofort..." Er schüttelte noch einmal den Kopf. Seto konnte echt kindisch sein, wenn er wollte...

Joey lächelte leicht und ließ sich bereitwillig mit ziehen.

"Ähm..." Etwas verloren starrte er auf die Speisekarte. "Ich glaube, wir wären besser zu Burgerworld gegangen... Da bestellt man einfach nen Burger und gut is..." Joey ließ den Blick über die Karte gleiten. "... Bestellst du für mich? Aber wehe ich bekomme Entenleber oder so..."

Mit hochgezogener Augenbraue blickte der Angesprochene von seiner Speisekarte auf, nachdem er sich gerade entschieden hatte, was er denn bestellen wollte. Er hatte nicht so große Probleme, da er es ja schon gewohnt war in einem Restaurant zu essen, was unter anderem auf die vielen Geschäftsessen zurückzuführen war. "Erst weigerst du dich Fast Food zu essen und jetzt willst du auf einmal wieder hin? Du kannst dich auch nicht entscheiden..." Leise seufzte er und blickte noch einmal in die Karte, bevor er den Ober zu sich winkte und für sie beide bestellte. "Hoffentlich brauchen die nicht so lange..."

"Ähm... ja..." Joey sah zu Seto, nachdem er den Blick durch den Raum hatte schweifen lassen.

Er konnte verstehen, warum Seto hier essen wollte... Alles sehr edel. Von dem weichen roten Teppich bis hin zu den ebenfalls roten Kerzen auf dem Tisch.

Joey kam sich in seiner ausgewaschenen Jeans und dem schwarzen Totenkopf T-Shirt irgendwie fehl am Platze vor. "Und was genau hast du mir da jetzt bestellt?"

Der Braunhaarige störte sich nicht besonders am Outfit seines Freundes, sollte es nur jemand wagen etwas dazu zu sagen, dann... den Rest ließ er erst einmal im Raum stehen. "Na ja.." Das Kinn hatte er mittlerweile in seiner Handfläche abgestützt, deren Ellbogen wiederum auf der Tischplatte ihren Platz fand. "Was war es noch? Ich glaub Froschschenkelsalat als Beilage, eine Austernsuppe und als Hauptgericht Schnecken. Ist das okay?", dabei schaffte er es doch tatsächlich ernst zu schauen und nicht einmal mit der Wimper zu zucken.

Joey, der es mittlerweile gewohnt war, dass Seto lügen konnte ohne rot zu werden, sah den anderen lächelnd an. "Ach, ich wusste gar nicht, dass es das hier gibt. hast du auch gesagt, dass ich gerne noch ein bisschen Schrimps-Matsche dazu hätte?" Er stützte die Ellbogen auf den Tisch, verschränkte die Hände und stützte dann sein Kinn auf diese.

Nun schlich sich auch ein leichtes Lächeln auf die Lippen des Blauäugigen, der zu Joey blickte, wobei sein Blick ein wenig von der Kerze und der Blume, die als Dekoration dienten, beeinträchtigt wurde. "Natürlich hab ich das Schatz, wie könnte ich so etwas wichtiges vergessen? Ich weiß doch wie gerne du es magst. Das will ich dir doch nicht vorenthalten."

"Perfekt." Joey lächelte zurück. "Und was hast du dir bestellt, vielleicht bin ich ja doch nicht so begeistert von meinen Froschschenkeln, und will mal bei dir naschen?"

Schmunzelnd schüttelte der Ältere den Kopf und schob mit einer fließenden Bewegung die Kerze ein wenig zur Seite, da sie ihn allmählich doch nervte. "Ich glaube nicht, dass dir das schmeckt, was ich für mich bestellt habe, es ist nur etwas langweiliges wie Steak in Sahnesauce und Beilagen, mit Salat und Tomatencremesuppe als Vorspeise."

"Uh..." Joey sah Seto an. "Na also, dass du so was isst..." Er schüttelte leicht den Kopf. "Vielleicht sollte ich mir doch einen anderen Tisch suchen, das is mir dann doch etwas zu eklig." Er zog die Nase kraus und ließ seinen Blick durch den Raum schweifen.

Und sah dann direkt die Kellnerin kommen. Sie stellte beiden einen Salat auf den Tisch und Joey war nicht wirklich überrascht, als er sah, dass sich keine Froschschenkel in seiner Schüssel befanden.

Als die Kellnerin wieder verschwunden war, als sie auch die Getränke abgestellt hatte, schüttelte der Brünette gespielt empört mit dem Kopf. "So was, da bestellt man schon was und dann bringen die einem was ganz anderes... ich glaub ich sollte mich beschweren gehen. Ich sehe keinen einzigen Froschschenkel in deinem Salat."

"Hm, ich wundere mich auch schon..." Joey rührte kurz mit der Gabel und suchte den Salat ab. "Ich denke, ich sollte mal ein Wörtchen mit dem Koch wechseln." Missmutig schob er sich eine Gabel mit dem Grünzeug in den Mund und sah Seto an. "na ja, wenigstens kann man es essen."

"Aber trotzdem, unverantwortlich." Nun schmunzelte der Brünette doch ein wenig, nur sehr wenige Menschen kannten diese Seite an dem Brünetten, wussten, dass auch dieser durchaus Humor besaß und ein wenig kindisch sein konnte. "Wenigstens mein Salat ist der, den ich bestellt hab."

"Du Glücklicher." Joey seufzte und schob sich noch eine Gabel des Salates in den Mund. Es tat doch mal gut, ab und zu etwas 'Gesundes' zu essen. Er wusste ja nicht, was Seto ihm da wirklich bestellt hatte. Aber schließlich kannte der ihn gut genug, um zu wissen, was er gerne aß. "Eigentlich schon Pläne für den Abend? Schläfst du heute mal wieder bei mir?" Joey sah den Älteren leicht bettelnd an. Das ganze Wochenende war Seto ziemlich beschäftigt gewesen.

Amüsiert zog der Größere eine Augenbraue hoch, hielt mit dem Essen seines Salates einen Moment inne. "Du hast es heute aber auch mit deinem Bettelblick, was? Du weißt genau, dass ich dagegen nicht ankomme..." Er seufzte leise und erinnerte sich

nur zu genau, er konnte dem Blondem fast nichts abschlagen, wenn dieser diesen Blick aufsetzte.

"Natürlich weiß ich das." Joey lächelte den anderen unschuldig an und widmete sich dann wieder seinem Salat. "Also abgemacht? Mein Dad hat diese Woche wieder Nachtschicht...." Er sah Seto vielsagend an, als er sich die Gabel Salat in den Mund schob.

"Da hat doch nicht etwa jemand Hintergedanken.", hauchte der Blauäugige grinsend und nahm den letzten Bissen von seinem Salat, der eigentlich auch ganz gut geschmeckt hatte, das Restaurant war wohl wirklich recht gut.

"Ach was." Joey sah den anderen weiterhin an, als könne ihn kein Wässerchen trüben. "Ich? Was soll ich denn für Hintergedanken haben?"

Seto "Ich weiß auch nicht... wo du doch so ein Unschuldengel bist, nicht wahr? Na ja, die passende Haarfarbe hast du wohl schon für diesen Job." Grinsend beugte sich der Brünette vor und strich zärtlich durch die blonden Stirnfransen, versuchte diese aus der Stirn Joeys zu streichen, was jedoch nicht so ganz gelang.

"Ist angeboren... Was sollte ich des Nachts auch schon mit dir tun wollen, außer kuscheln versteht sich..." Joey grinste leicht und spießte die restlichen Salatblätter, die sich in seiner Schüssel befanden mit der Gabel auf und schob sich diese in den Mund. "Jetzt bin ich aber gleich gespannt auf die Schnecken. Ich hoffe für dich, die sind wirklich mit Schrimp-Matsch gefüllt..."

Keine Stunde später lehnte sich Joey satt und zufrieden auf dem Stuhl zurück. Er griff zu seinem Colaglas und leerte dieses schließlich auch noch.

Die 'Schnecken' - Oder sollte er eher Putenbrustfilet in Pilzrahmsauce sagen? - war aufgeputzt und der Schokopudding zum Nachttisch ebenfalls. "Hmm, also wenn ich mal wieder keine Lust auf Hot Dog habe, dann können wir hier gerne noch mal hingehen."

Der Größere lächelte leicht, auch er hatte mittlerweile sein Steak verspeist und auch der Nachttisch befand sich schon in seinem Magen. "Aber nächstes mal beharre ich dann darauf, dass ich auch das bekomme, was ich bestellt hab. Sie wollten wahrscheinlich nur ausweichen, weil sie keine Froschschenkel und Schnecken mehr übrig hatten..." Amüsiert schüttelte der Blauäugige den Kopf und hob die Hand, um den Ober zu sich zu winken und zu bezahlen, was er dann auch gleich tat. "Können wir?"

"Klar." Joey stand auf und wenig später betrat er dann mit Seto schon die Straße. Früher hatte es ihn immer gestört, wenn Seto alles bezahlte, aber mittlerweile hatte er sich damit abgefunden. der Brünette hatte einfach eben mehr Geld... Sehr viel mehr Geld.

Joey fröstelte leicht, da es mittlerweile schon Dunkel geworden war. "Und bekomme ich jetzt eine Antwort auf die Frage?" Er sah Seto schmunzelnd an. "Sonst entscheide ich jetzt, dass du heute Abend auf jeden Fall bei mir schläfst."

"Sicher, wir kommen eh so selten dazu zusammen zu sein und morgen hab ich nicht so viel zu tun.", erwiderte der Brünette nur und blickte sich um, mittlerweile war es dunkel geworden und somit konnte man die leuchtenden, schrillen Neonreklamen

besser sehen. "Dann lass uns gehen, hier ist es mir eindeutig zu voll." Kurz deutete er auf die vielen Passanten, die an ihnen vorbeiliefen.  
Joey schmunzelte zufrieden. "Brav so." Zum Glück hatte er gerade Ferien.

Ein verwuschelter Blondschoopf richtete sich ein Stück auf und gähnte lauthals. Er ließ sich gleich zurück in die Kissen sinken, als er auf die Uhr gesehen hatte. Dass es noch viel zu früh zum aufstehen war, sah man alleine daran, dass der brünette Firmenchef, der neben Joey in den weichen Kissen lag immer noch schlief.

In letzter Zeit wachte er immer ziemlich früh auf. Vielleicht lag es daran, dass bereits morgen das Vortanzen anstand, und Seto und er noch immer nicht alles konnten. Es hatte sich dann doch als schwerer erwiesen, als es aussah... Immer zum richtigen Zeitpunkt hochspringen... sich im Takt der Musik küssen....

Joey rautte sich leicht die Haare und drehte sich auf die Seite, sah seinem braunhaarigen Schatz beim schlafen zu. Oh man... Hoffentlich ging das alles gut.  
Er hörte wie die Haustür aufgeschlossen wurde und dann Jackenrascheln. War sein Dad also von der Nachtschicht nach Hause gekommen... Joey drehte sich wieder auf den Rücken.

Langsam aber sicher wachte jedoch auch Seto auf, kuschelte sich zunächst noch zufrieden seufzend an den Kleineren, jedoch ohne die Augen zu öffnen. "Morgen..." Gähnend öffnete er dann doch die Augen und blickte den Blondschoopf an, wunderte sich schon gar nicht mehr darüber, dass der andere vor ihm wach wurde, da dies in letzter Zeit öfter geschah. "Wieder wegen morgen, hm?"

Joey nickte nur und seufzte auf. "Heute ist die letzte Stunde... Das wird eine Blamage!" Er drehte sich zu Seto um. "Oh man, ich kann Yami jetzt schon lachen hören...."

Leise grummelnd zog der Blauäugige den Jüngeren näher zu sich und schloss erneut die Augen. "Mach dir darüber keine Gedanken, er würde auch lachen, wenn wir es perfekt beherrschen würden. Aber er soll es wagen irgendeinen dummen Kommentar von sich zu geben..."

Der Blonde kuschelte sich in Setos Halsbeuge. "Hmm... Na gut... Aber ich werde mich rächen... Ganz sicher."

Wann nahm das nur ein Ende? Jetzt hopste dieser Opa in viel zu engen Sachen schon wieder vor ihm rum, doch Gott sei dank, war Chantal bisher nicht mehr gewachsen und so schaffte er es noch immer noch ihm zu treffen, als es um den Kuss für den Tanz ging. "Ich finde ich bin locker genug, wenn es drauf ankommt kann ich mir ja Gummiknochen implantieren lassen." Genervt verdrehte Seto die Augen und war froh, dass dies die letzte Tanzstunde war.

Schweigend schickte er Killerblicke zu Yami, der ihm jedoch nur schadenfroh entgegengrinste und hatte wohl keinerlei Probleme damit, dass ihn mehrere Personen verwünschte. Momentan saßen sie bei Yugi zu Hause und würden dort wohl auch ihre Performance, falls man es so nennen konnte, vorführen.

Joey, der schweigend, mit einem leicht roten Kopf neben Seto saß, war nur heilfroh, dass Yugis Opa nicht da war... Der hätte glatt ne Runde mitgetanzt, jetzt wo Joey es ja

auch einigermaßen konnte.

Yami lehnte sich auf der Couch zurück und lächelte die beiden zuckersüß an. "Und? Braucht ihr irgendeine bestimmte Musik? Ihr müsst wissen, Yugis Opa hat ne ganze Sammlung wundervoller CD's..."

Leicht verzog der Größte das Gesicht, ließ von seinem Killerblick jedoch nicht ab. "Ich weiß nicht so recht... mir hat die Musik bei den Tanzstunden schon gereicht." Mit hochgezogener Augenbraue blickte er schließlich zu Joey. "Entscheide du..."

"Na ja... Ich glaub ohne wäre es noch peinlicher..." Joey seufzte auf und warf Yami noch einen letzten 'Das-wirst-du-zurück-bekommen'-Blick zu, bevor er aufstand, zum CD-Regal tapste und eine einlegte. Sofort ging dann das nervtötende Gedudel los und gab den, für den Tanz typischen, Takt an.

Yami grinste schon dämlich und sah gespannt auf die beiden größeren.

Joey gab sich schließlich einen Ruck und nahm Setos Hand. "Augen zu und durch... Hoffentlich schmeißen wir beim hüpfen irgendwas runter, worüber der sich aufregt."

Yami kugelte sich fast vor Lachen auf der Couch und auch Yugi musste sich stark beherrschen, damit er nicht zu laut gackerte. Schließlich war Joey sein bester Freund und er wusste, wie peinlich es ihm und Seto sein musste.

Erst nach knappen fünf Minuten, in denen Joey mit einem knallroten Kopf, Seto mit übereinander geschlagenen Beinen und verschränkten Armen, Yugi leise kichernd und Yami lauthals lachend auf der Couch gesessen hatten.

Beruhigte sich der größere der beiden Stachelköpfe wieder und wischte sich die Lachtränen aus den Augen. "Die Krönung! Man Yugi, warum haben wir das nicht aufgenommen? Das war genial!" Er musste erneut loslachen, als vor seinem geistigen Auge Joey und Seto noch einmal beim Letkiss tanzen auftauchten.

Der Brünnette grummelte lautstark und war erneut dazu übergegangen Yami mit seinem besten Todesblick zu attackieren. "Hoffentlich erstickst du an deinem Lachen..." Er machte sich nicht einmal die Mühe so leise zu reden, dass der Bunthaarige ihn nicht verstand. Das Ganze war so fürchterlich peinlich gewesen, jedenfalls hatte er es jetzt hinter sich und darüber war er auch ziemlich froh, noch mal würde er es sicherlich nicht machen, da war er sich sicher. "Langsam könntest du dich wirklich mal wieder einkriegen." Mittlerweile zuckte schon die Ader an Setos Schläfe, die zeigte, dass der Braunhaarige wirklich langsam sauer wurde.

Joey strich Seto beruhigend über den Oberschenkel und seufzte auf. "Irgendwann werde ich mich rächen, darauf kannst du dich verlassen...." Joey warf Yami ebenfalls einen beleidigten Blick zu.

Yugi, immer noch leicht grinsend, sah nun zu seinem Freund rüber. "Komm schon, Yami. Das reicht jetzt. Du hattest ja deinen Spaß."

Der Angesprochene, strich sich ein weiteres Mal kleine Lachtränen aus den Augenwinkeln und grinste dann. "Das kann man wohl sagen."

Auf Joeys Rache war er jetzt schon gespannt... Vielleicht bestand es ja wieder aus einer Wette und da gab es ja noch einen gewissen anderen Tanz Namens Polka... Nur für den fall, dass Joey wieder verlieren würde...